

Umsetzung in unserem Förderzentrum

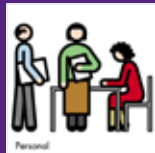
Klasse-Kind-Eltern

- Informationen über Unterstützte Kommunikation des Kindes
- Förderplanung
- Förderung in der Unterrichtssituation und als Einzelförderung



Arbeitsgruppe Unterstützte Kommunikation

- Beratung des Klassenteams
- Ausleihe schuleigener Hilfsmittel zur Überprüfung der Wirksamkeit externer Kommunikationshilfen
- Kontakte zu Reha-Firmen herstellen
- Unterstützung bei der Beantragung von Kommunikationshilfen



Therapeuten

- Professionelle Einbindung der Unterstützten Kommunikation durch Logopäden und Ergotherapeuten in den Therapieprozess



Eltern zu Hause

- Interesse für Unterstützte Kommunikation haben
- Informationsmöglichkeiten nutzen
- Vorhandene Kommunikationshilfen in Zusammenarbeit mit der Schule zu Hause nutzen



Johannes-Landenberger-Förderzentrum
Weimar

Johannes-Landenberger-Förderzentrum

Schulleiterin Andrea König
Schubertstraße 1b, 9423 Weimar
Telefon 03643 2410772 / Telefax 03643 2410779
sekretariat@johannes-landenberger-schule.de
www.diakonie-wl.de

Ansprechpartner Unterstützte Kommunikation

Frau Ute Gernand, Frau Ursula Gothe,
Frau Melanie Klöpfel

Unsere Partner

Logopädische Praxis der Diakoniestiftung

Humboldtstraße 16, 99425 Weimar
Telefon 03643 2410165

Prentke Romich GmbH

Goethestraße 31
34119 Kassel
Telefon 0561 785-59-0
www.prentke-romich.de

REHAVISTA Leipzig

Kom Rat GmbH
Naumburger Straße 28
04229 Leipzig
Telefon 0341 9898075
www.rehavista.de

Literaturempfehlung

Unterstützte Kommunikation - Ein Ratgeber für Eltern,
Angehörige sowie Therapeuten und Pädagogen
Autoren: Karin Otto, Barbara Wimmer
ISBN 976-3-8248-0332-3

Ich rede mit.
Unterstützte
Kommunikation hilft.

Diakonie

diakoniestiftung
weimar bad löbenstein
gemeinnützige gmbh

Gründung
1849
Michaelisstift Gefell

www.michaelisstift.de
www.diakonie-wl.de

Unterstützte Kommunikation

Mit **Unterstützter Kommunikation** werden alle pädagogischen und therapeutischen Hilfen bezeichnet, die Personen ohne oder mit erheblich eingeschränkter Lautsprache zur Verständigung angeboten werden.

(Etta Wilken, 2002)



Unterstützte Kommunikation hilft Menschen, die

- sich nicht über die Lautsprache verständigen können
- kaum sprechen
- sehr schwer verständlich sprechen
- nur einem vertrauten Personenkreis gegenüber sprechen
- nur unter bestimmten Rahmenbedingungen sprechen



Unterstützte Kommunikation im Morgenkreis

Unsere nichtsprechenden Schülerinnen und Schüler möchten, genauso wie ihre Klassenkameraden,

- auf sich aufmerksam machen



- Kontakt aufnehmen



- um etwas bitten



- etwas fragen



- etwas erzählen



- Bedürfnisse und Gefühle ausdrücken



Dazu brauchen sie unsere Hilfe in Form von körpereigener Kommunikation, nicht elektronischen und elektronischen Kommunikationsmitteln.

Körpereigene Kommunikationsmittel

- Mimik
- Blickbewegung
- Zeigebewegung
- Gebärden
- Individuelle Zeichen
- Lautsprache
- Lautäußerungen
- Vokalisierung



Nichtelektronische Kommunikationshilfen

- Fotos
- Symbole
- Zeichnungen
- Realgegenstände
- Miniaturen

Man kann sie verwenden

- in Tafeln
- als Buch
- als Poster
- in Kästen



Elektronische Kommunikationshilfen

- Taster
- Talker

